

May 6-12, 2024

Mosiah 7–10

“IN THE STRENGTH OF THE LORD”

Summary: *Mosiah 7. Ammon finds the land of Lehi-Nephi where Limhi is king—Limhi’s people are in bondage to the Lamanites—Limhi recounts their history—A prophet (Abinadi) had testified that Christ is the God and Father of all things—Those who sow filthiness reap the whirlwind, and those who put their trust in the Lord shall be delivered. [About 121 B.C.]*

Mosiah 8. Ammon teaches the people of Limhi—He learns of the twenty-four Jaredite plates—Ancient records can be translated by seers—The gift of seership exceeds all others. [About 121 B.C.]

Mosiah 9. Zeniff leads a group from Zarahemla to possess the land of Lehi-Nephi—The Lamanite king permits them to inherit the land—There is war between the Lamanites and Zeniff’s people. [About 200—187 B.C.]

Mosiah 10. King Laman dies—His people are wild and ferocious and believe in false traditions—Zeniff and his people prevail against them. [About 178—160 B.C.]

Supplemental Jewish and Holy Land Insights

for relatives they knew about but did not know their whereabouts. I am struck with the similarity of Jews seeking out Jews wherever they might be in the world. Can you imagine just a few decades ago the surprise of black Jews in Africa when white Jews discovered them – an entire nation of black Ethiopian Jews? “In Ethiopia, members of this group refer to themselves as *Beta Israel* . . . They practice an early form of Judaism; the chief rabbis of Israel have recognized them as Jews. Until brought to Israel, they lived in the provinces

Where are my kinsfolks?

The chapter begins about an Ammon and his fifteen men who search

6. bis 12. Mai, 2024

Mosia 7–10

„IN DER KRAFT DES HERRN“

Zusammenfassung: *Mosia 7. Ammon findet das Land Lehi-Nephi, in dem Limhi König ist – Limhis Volk ist in Knechtschaft der Lamaniten – Limhi erzählt seine Geschichte – Ein Prophet (Abinadi) hatte bezeugt, dass Christus der Gott und Vater aller Dinge ist – diejenigen, die Du säest Unrat und erntest den Wirbelsturm, und diejenigen, die auf den Herrn vertrauen, werden befreit. [Um 121 v. Chr.]*

Mosia 8. Ammon belehrt das Volk von Limbi – Er erfährt von den vierundzwanzig Jareditischen Platten – Alte Aufzeichnungen können von Sehern übersetzt werden – Die Gabe des Sebertums übertrifft alle anderen. [Um 121 v. Chr.]

Mosia 9. Zeniff führt eine Gruppe aus Zarahemla an, um das Land Lehi-Nephi in Besitz zu nehmen – Der lamanitische König erlaubt ihnen, das Land zu erben – Es gibt Krieg zwischen den Lamaniten und Zeniffs Volk. [Etwa 200–187 v. Chr.]

Mosia 10. König Laman stirbt – Sein Volk ist wild und grausam und glaubt an falsche Traditionen – Zeniff und sein Volk siegen gegen sie. [Um 178–160 v. Chr.]

Ergänzende Jüdische und Heilige Land Einsichte

Verwandten suchen, von denen sie wussten, deren Aufenthaltsort sie jedoch nicht kannten. Ich bin beeindruckt von der Ähnlichkeit zwischen Juden, die überall auf der Welt nach Juden suchen. Können Sie sich vorstellen, wie überrascht die schwarzen Juden in Afrika vor ein paar Jahrzehnten waren, als weiße Juden sie entdeckten – eine ganze Nation schwarzer äthiopischer Juden? „In Äthiopien bezeichnen sich Mitglieder dieser Gruppe als *Beta Israel*. . . Sie praktizieren eine frühe Form des Judentums; die Oberrabbiner Israels haben sie als Juden anerkannt. Bis sie nach Israel gebracht wurden, lebten sie in den Provinzen

Wo sind meine Verwandten?

Das Kapitel beginnt mit einem Ammon und seinen fünfzehn Männern, die nach

<p>around Lake Tana. According to their tradition, their ancestors were Jerusalem notables who came with <i>Menelik</i>, the son of King Solomon and the Queen of Sheba. Another theory says they form part of the original population and were converted to Judaism by south Arabian Jews.” (Encyclopedia Judaica Jr.)</p>	<p>rund um den Tanasee. Ihrer Überlieferung zufolge waren ihre Vorfahren Jerusalemer Adlige, die mit <i>Menelik</i>, dem Sohn von König Salomo und der Königin von Saba, kamen. Eine andere Theorie besagt, dass sie Teil der ursprünglichen Bevölkerung waren und von südarabischen Juden zum Judentum konvertiert wurden.“ (Enzyklopädie Judaica Jr.)</p>
<p>Black Jews? “According to Ethiopian history, Judaism was widespread before the mass conversion of the population to Christianity. Beta Israel refused to convert, living under their own rulers, and remained faithful to Judaism, thereby suffering persecution. Jewish captives, brought by Ethiopian King <i>Kaleb</i> in 525, were settled among the Beta Israel, reinforcing the population practicing Judaism.” “From 1270, under the influence of the Christian church, the kings decided to put an end to their independence. Many were forced to convert, others were massacred or sold into slavery and their property seized. Throughout their persecution the <i>Beta Israel</i> proved their devotion to their religion.” “In the middle of the 19th century, the number of Beta Israel was estimated at 250,000. During the Italian occupation (1936-41), the Beta Israel were loyal to the Emperor Haile Selassie, then in refuge in Jerusalem. By 1993 almost all Beta Israel had left Ethiopia for Israel.” “Of all Diaspora Jewish communities, none has undergone more dramatic change than the Beta Israel. Prior to 1977, all but a handful lived in Ethiopia. After the establishment of the State of Israel, the Jewish Agency took an interest in the welfare of the <i>Beta Israel</i>.” (Encyclopedia Judaica Jr.) The absorption and integration of Ethiopian Jews into Israel’s society have some parallels with Ammon’s discovery of the people of Limhi. Limhi’s people had lost their identity and their covenant relationship to God. They lost their “seer.” Now, they were given a</p>	<p>Schwarze Juden? „Der äthiopischen Geschichte zufolge war das Judentum vor der Massenkonzertierung der Bevölkerung zum Christentum weit verbreitet. Beta Israel weigerte sich zu konvertieren, lebte unter seinen eigenen Herrschern und blieb dem Judentum treu, wodurch es unter Verfolgung litt. Jüdische Gefangene, die der äthiopische König <i>Kaleb</i> im Jahr 525 mitgebracht hatte, wurden im Beta-Israel angesiedelt und stärkten so die Bevölkerung, die das Judentum praktizierte.“ „Ab 1270 beschlossen die Könige unter dem Einfluss der christlichen Kirche, ihrer Unabhängigkeit ein Ende zu setzen. Viele wurden zur Konvertierung gezwungen, andere wurden massakriert oder in die Sklaverei verkauft und ihr Eigentum beschlagnahmt. Während ihrer gesamten Verfolgung bewiesen die <i>Beta-Israel</i> ihre Treue zu ihrer Religion.“ „Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Zahl der Beta-Israel auf 250.000 geschätzt. Während der italienischen Besatzung (1936-41) waren die <i>Beta-Israel</i> dem Kaiser Haile Selassie treu ergeben, der damals in Jerusalem Zuflucht suchte. Bis 1993 hatte fast das gesamte Beta-Israel Äthiopien verlassen und ging nach Israel.“ „Von allen jüdischen Gemeinden in der Diaspora hat keine dramatischere Veränderungen erlebt als die Beta Israel. Vor 1977 lebten bis auf eine Handvoll alle in Äthiopien. Nach der Gründung des Staates Israel interessierte sich die Jewish Agency für das Wohlergehen der Beta-Israel.“ (Enzyklopädie Judaica Jr.) Die Aufnahme und Integration äthiopischer Juden in die israelische Gesellschaft weist einige Parallelen zu Ammons Entdeckung des Volkes von Limhi auf. Limhis Volk hatte seine Identität und seine Bundesbeziehung zu Gott verloren. Sie haben ihren „Seher“ verloren. Jetzt erhielten sie die</p>

<p>chance to get a “proper education” as they expressed their desire for pure light and knowledge once again.</p>	<p>Chance auf eine „richtige Ausbildung“, da sie erneut ihren Wunsch nach reinem Licht und Wissen zum Ausdruck brachten.</p>
<p>Who could use the <i>Urim and Thummim</i>? The late Prophet, John Taylor, once spoke of Light and Truth being names for the <i>Urim and Thummim</i>. They were some of the spiritual “tools” God gave to discern truth and verify revelation. Ammon speaks of the <i>Urim and Thummim</i>. “The first mention of the <i>Urim and Thummim</i> appears in the passage in Numbers which describes Moses’ transfer of his authority to Joshua prior to his death. Joshua is told by God, through Moses, that in his capacity as leader of the Israelites, ‘he shall stand before Eleazar the priest, who shall inquire for him by the judgment of the Urim before the Lord.’ Much later, in the Book of Samuel, King Saul unsuccessfully sought information from the Urim and Thummim about the outcome of an impending battle with the Philistines, and his failure to receive any response led him to seek advice from the witch of En-Dor who conjured up for him the spirit of the dead prophet Samuel.” “It is not known exactly when the <i>Urim and Thummim</i> ceased to function, but the latest period for which there is evidence of their use is that of King David. Subsequently, oracles and predictions about future events were conveyed exclusively by the prophets.” (Encyclopedia Judaica Jr.)</p>	<p>Wer könnte Urim und Thummim gebrauchen? Der verstorbene Prophet John Taylor sprach einmal davon, dass Licht und Wahrheit Namen für <i>Urim und Thummim</i> seien. Sie waren einige der spirituellen „Werkzeuge“, die Gott gab, um die Wahrheit zu erkennen und Offenbarungen zu überprüfen. Ammon spricht von <i>Urim und Thummim</i>. „Die erste Erwähnung von <i>Urim und Thummim</i> erscheint in der Passage im Buch Numeri, in der beschrieben wird, wie Moses seine Autorität vor seinem Tod an Josua übergab. Gott teilte Josua durch Mose mit, dass er in seiner Eigenschaft als Anführer der Israeliten „vor Eleazar, dem Priester, stehen wird, der ihn nach dem Urteil des Urim vor dem Herrn befragen wird.“ König Saul ersuchte die Urim und Thummim erfolglos um Informationen über den Ausgang einer bevorstehenden Schlacht mit den Philistern, und da er keine Antwort erhielt, suchte er Rat bei der Hexe von En-Dor, die den Geist für ihn heraufbeschwor des toten Propheten Samuel.“ „Es ist nicht genau bekannt, wann <i>Urim und Thummim</i> aufgehört haben zu funktionieren, aber der letzte Zeitraum, für den es Beweise für ihre Verwendung gibt, ist der von König David.“ Anschließend wurden Orakel und Vorhersagen über zukünftige Ereignisse ausschließlich von den Propheten übermittelt.“ (Enzyklopädie Judaica Jr.)</p>
<p>What did the <i>Urim and Thummim</i> look like? “The exact meaning of the words ‘<i>Urim</i>’ and ‘<i>Thummim</i>’ have puzzled scholars over the generations. Both in the Greek and Latin translations of the Bible they were rendered as ‘revelation and truth’ or ‘teaching and truth’ and this understanding gave rise to the incorporation of the Hebrew words <i>Urim ve-Thummim</i> on the official seal of Yale University in New Haven, Connecticut.” (Encyclopedia Judaica Jr.) There is, however,</p>	<p>Wie sahen <i>Urim und Thummim</i> aus? „Die genaue Bedeutung der Wörter ‚Urim‘ und ‚Thummim‘ hat Gelehrten über Generationen hinweg Rätsel aufgegeben. Sowohl in der griechischen als auch in der lateinischen Übersetzung der Bibel wurden sie mit „Offenbarung und Wahrheit“ oder „Lehre und Wahrheit“ wiedergegeben, und dieses Verständnis führte zur Aufnahme der hebräischen Wörter <i>Urim ve-Thummim</i> in das offizielle Siegel der Yale University in New Haven, Connecticut.“ (Enzyklopädie Judaica Jr.) Bei näherer Betrachtung gibt es jedoch</p>

<p>some enlightenment by closer examination. The <i>Magen David</i> (Star of David) is always shown as two triangles, interwoven. One possible explanation is that the two triangles represent a characterization of the <i>Urim</i> and <i>Thummim</i>. According to statements attributed to Joseph Smith, the <i>Urim</i> and <i>Thummim</i> were two triangular stones connected by a silver bow. One pointed up and the other pointed down. Superimposed they make a fascinating <i>Magen David</i>!</p>	<p>eine gewisse Erleuchtung. Der <i>Magen David</i> (Davidstern) wird immer als zwei ineinander verwobene Dreiecke dargestellt. Eine mögliche Erklärung ist, dass die beiden Dreiecke eine Charakterisierung der <i>Urim</i> und <i>Thummim</i> darstellen. Laut Aussagen, die Joseph Smith zugeschrieben werden, handelte es sich bei <i>Urim</i> und <i>Thummim</i> um zwei dreieckige Steine, die durch einen silbernen Bogen verbunden waren. Einer zeigte nach oben und der andere nach unten. Übereinandergelegt ergeben sie einen faszinierenden <i>Magen David</i>!</p>
<p>What is the simplest use of the <i>Urim</i> and <i>Thummim</i>? According to a paper given at Hebrew University by the late John Tvedtnes, then Senior Researcher at FARMS (BYU), the words <i>Urim</i> and <i>Thummim</i> may come from Egyptian words similar to “<i>RMMM</i>” and “<i>TMMM</i>,” one meaning, <i>yes</i>, or act upon it (positive), the other a more negative meaning, <i>no</i>, (leave it alone). Since the <i>Urim</i> and <i>Thummin</i> were revelatory tools, it is possible that they represent a procedure or operate on a simple principle of revelation with answers of <i>yes</i> or <i>no</i>. “But, behold, I say unto you, that you must study it out in your mind; then you must ask me if it be right, and if it is right I will cause that your bosom shall burn within you; therefore, you shall feel that it is right.” (Doctrine & Covenants 9:8) As a reminder, even though the <i>Magen David</i> is so prevalent in Jewish art and culture, the official symbol of the State of Israel is the seven-branched <i>Menorah</i> (candelabra).</p>	<p>Was ist die einfachste Verwendung von <i>Urim</i> und <i>Thummim</i>? Laut einem an der Hebräischen Universität verfassten Artikel des verstorbenen John Tvedtnes, damals leitender Forscher bei FARMS (BYU), könnten die Wörter <i>Urim</i> und <i>Thummim</i> von ägyptischen Wörtern stammen, die „<i>RMMM</i>“ und „<i>TMMM</i>“ ähneln und eine Bedeutung haben: ja oder handeln darauf (positiv), das andere eine negativere Bedeutung, nein, (lass es in Ruhe). Da es sich bei <i>Urim</i> und <i>Thummin</i> um Offenbarungswerkzeuge handelte, ist es möglich, dass sie ein Verfahren darstellen oder auf einem einfachen Offenbarungsprinzip basieren und die Antworten „Ja“ oder „Nein“ geben. „Aber siehe, ich sage euch: Ihr müsst es in eurem Kopf studieren; dann musst du mich fragen, ob es richtig ist, und wenn es richtig ist, werde ich dafür sorgen, dass deine Brust in dir brennt; deshalb wirst du fühlen, dass es richtig ist.“ (Lehre und Bündnisse 9:8) Zur Erinnerung: Obwohl der <i>Magen David</i> in der jüdischen Kunst und Kultur so weit verbreitet ist, ist das offizielle Symbol des Staates Israel die siebenarmige <i>Menora</i> (Kerzenleuchter).</p>
<p>What gift does a prophet use to guide me? From the Journal of Discourses, we found a statement by the Prophet, John Taylor, that adds some enlightening insights about light and perfection. “In the discourse read by Brother Reynolds, this morning, it says, among other things: ‘Blessed are they which do hunger and thirst after righteousness; for</p>	<p>Welche Gabe nutzt ein Prophet, um mich zu führen? Im Journal of Discourses haben wir eine Aussage des Propheten John Taylor gefunden, die einige aufschlussreiche Erkenntnisse über Licht und Vollkommenheit hinzufügt. „In der Ansprache, die Bruder Reynolds heute Morgen vorgelesen hat, heißt es unter anderem: ‚Selig sind diejenigen, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten; denn sie werden satt</p>

they shall be filled.’ I also read with regard to Abraham: He was a man of God, and he tells us in his history that he was a follower after righteousness; that he desired to obtain more righteousness, and that upon examining into the history of his fathers, he found that he had a right to the Priesthood and sought ordination, and he received that ordination. He was ordained by Melchizedek, who was prince of Salem, and a servant of the Most High God, and held the Priesthood called after his name. It is the Priesthood which is after the order of the Son of God, a Priesthood which possesses the power of an endless life. Abraham received a knowledge of these things; and when he obtained the priesthood what did he do? Did he, after the manner of some religionists, ‘sing himself away to everlasting bliss?’ No, he did not. What then did he do? He kept seeking after more righteousness. Jesus recognized that principle in his sermon--‘Blessed are they which do hunger and thirst after righteousness; for they shall be filled.’ Abraham sought the Lord diligently, and finally he had given unto him a *Urim and Thummim*, in which he was enabled to obtain a knowledge of many things that others were ignorant of. I think the meaning of the name of this instrument is Light and Perfection, in other terms, communicating light perfectly, and intelligence perfectly, through a principle that God has ordained for that purpose. Did Abraham stop there? No; he did not rest until he could communicate with God Himself.” (*Journal of Discourses, Vol.24, p.264 -p.265 - p.266, John Taylor, June 24th, 1883*)

werden. ‘ Ich lese auch in Bezug auf Abraham: Er war ein Mann Gottes, und er erzählt uns in seiner Geschichte, dass er ein Anhänger der Gerechtigkeit war; dass er mehr Gerechtigkeit erlangen wollte und dass er bei der Untersuchung der Geschichte seiner Väter feststellte, dass er ein Recht auf das Priestertum hatte und die Ordination beantragte, und dass er diese Ordination empfing. Er wurde von Melchisedek, dem Fürsten von Salem und einem Diener Gottes, des Allerhöchsten, ordiniert und trug das nach seinem Namen benannte Priestertum. Es ist das Priestertum, das der Ordnung des Sohnes Gottes entspricht, ein Priestertum, das die Macht eines endlosen Lebens besitzt. Abraham erhielt Kenntnis von diesen Dingen; Und was tat er, als er das Priestertum erhielt? Singte er sich, wie einige Religionsanhänger, „zur ewigen Glückseligkeit“? Nein, das tat er nicht. Was hat er dann getan? Er strebte immer wieder nach mehr Gerechtigkeit. Jesus erkannte diesen Grundsatz in seiner Predigt an: „Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten; denn sie werden satt werden.“ Abraham suchte den Herrn eifrig, und schließlich hatte er ihm ein *Urim und Thummim* gegeben, in denen er in die Lage versetzt wurde, Wissen über viele Dinge zu erlangen, von denen andere keine Ahnung hatten. Ich denke, dass der Name dieses Instruments „Licht und Vollkommenheit“ bedeutet, mit anderen Worten, die perfekte Vermittlung von Licht und Intelligenz durch ein Prinzip, das Gott zu diesem Zweck bestimmt hat. Hat Abraham hier aufgehört? NEIN; er ruhte nicht, bis er mit Gott selbst kommunizieren konnte.“ ” (*Journal of Discourses, Vol.24, p.264 -p.265 - p.266, John Taylor, June 24th, 1883*)

What type of leader do I follow?

It is a blessing to have righteous leaders, especially those called of God. The Book of Mormon chapters being examined in this lesson show a contrast of leaders, righteous and unrighteous. In the Middle East, the followers of Islam, a religion started by Mohammed, are called Moslems. The word

Welchem Führungstyp folge ich?

Es ist ein Segen, gerechte Führer zu haben, insbesondere solche, die von Gott berufen sind. Die Kapitel des Buches Mormon, die in dieser Lektion untersucht werden, zeigen einen Kontrast zwischen rechtschaffenen und ungerechten Führern. Im Nahen Osten werden die Anhänger des Islam, einer von Mohammed gegründeten Religion, Muslime genannt. Das

“Moslem” means a follower. Today, we can see how deeply ingrained their culture is in “following” – righteous and unrighteous leaders. As we read of Zeniff, we can reflect on the importance of information, even gathering information about those who choose to be our enemies. The tiny nation of Israel has many parallels to “spying” mentioned in the Book of Mormon. One Israeli military leader, a skilled spy and archaeologist was Nelson Glueck. “Nelson Glueck was an important archaeologist and conducted excavations throughout Transjordan. In 1937 he uncovered the Nabatean Temple at *Jebel el- Tannur*, and in 1938 he began excavating the Iron Age site of *Tell-el-Kheleifeh* (Ezion-Geber), near Eilat. From 1952 onward he surveyed ancient sites in the Negev. As president of Hebrew Union College in Cincinnati, Glueck opened branches of the college in New York, Los Angeles and Jerusalem. He wrote many articles in learned journals, and several important books on archaeology.”

([Encyclopedia Judaica Jr.](#))

Wort „Moslem“ bedeutet „Anhänger“. Heute können wir sehen, wie tief ihre Kultur darin verwurzelt ist, rechtschaffenen und ungerechten Führern zu „folgen“. Wenn wir von Zeniff lesen, können wir über die Bedeutung von Informationen nachdenken und sogar Informationen über diejenigen sammeln, die sich dafür entscheiden, unsere Feinde zu sein. Die kleine Nation Israel weist viele Parallelen zur „Spionage“ auf, die im Buch Mormon erwähnt wird. Ein israelischer Militärführer, ein erfahrener Spion und Archäologe war Nelson Glueck. „Nelson Glueck war ein bedeutender Archäologe und führte Ausgrabungen in ganz Transjordanien durch. 1937 entdeckte er den Nabatäer-Tempel in Jebel el-Tannur und begann 1938 mit der Ausgrabung der eisenzeitlichen Stätte *Tell-el-Kheleifeh* (Ezion-Geber) in der Nähe von Eilat. Ab 1952 untersuchte er antike Stätten im Negev. Als Präsident des Hebrew Union College in Cincinnati eröffnete Glueck Zweigstellen des Colleges in New York, Los Angeles und Jerusalem. Er schrieb viele Artikel in Fachzeitschriften und mehrere wichtige Bücher über Archäologie.“ ([Enzyklopädie Judaica Jr.](#))

Who is another Israeli scholar/statesman?

Another military leader, trained intelligence gatherer, statesman and archaeologist was Dr. Yigal Yadin. “When 16 years of age, Yadin joined the *Haganah*, Israel's Pre-State defense force. As its operations and planning officer, he was responsible for drawing up and directing the operations of the War of Independence (1948). In 1949 he was appointed chief of staff, and in three years established the standing army, compulsory military service, and particularly the system of reserves. From 1952 Yadin devoted himself to archaeology, in 1956 receiving the Israel Prize for Jewish Studies for his research on one of the Dead Sea Scrolls. In his excavations at *Hazor*, a large Canaanite and Israelite city in Upper Galilee, he uncovered and explained, layer after layer, 21 levels of occupation, starting with the 27th century B.C.E., and including

Wer ist ein weiterer israelischer Gelehrter/Staatsmann?

Ein weiterer Militärführer, ausgebildeter Geheimdienstler, Staatsmann und Archäologe war Dr. Yigal Yadin. „Als Yadin 16 Jahre alt war, trat er der Haganah bei, Israels vorstaatlicher Verteidigungstruppe. Als Operations- und Planungsoffizier war er für die Vorbereitung und Leitung der Operationen des Unabhängigkeitskrieges (1948) verantwortlich. 1949 wurde er zum Stabschef ernannt und baute in drei Jahren das stehende Heer, die Wehrpflicht und insbesondere das Reservesystem auf. Ab 1952 widmete sich Yadin der Archäologie und erhielt 1956 den Israel-Preis für Jüdische Studien für seine Forschungen zu einer der Schriftrollen vom Toten Meer. Bei seinen Ausgrabungen in *Hazor*, einer großen kanaanäischen und israelitischen Stadt in Obergaliläa, legte er Schicht für Schicht 21 Besatzungsebenen frei und erklärte sie, beginnend mit dem 27. Jahrhundert v. Chr., einschließlich der in der

<p>fortified cities mentioned in the Bible, an Assyrian citadel, and pagan temples. He decoded scrolls found in the caves of the Judean Desert, and at Masada threw new light on the second-century <i>Bar Kokhba</i> revolt against the Romans. He also found the rebels' <i>tefillin</i> (Jewish worship phylacteries for head and arm) intact and described them. Yadin headed the Hebrew University's Institute of Archaeology from 1970 until 1977 when elected to the <i>Knesset</i> (Parliament) as representative of his newly formed Democratic Movement for Change. He served as a deputy prime minister for the Ninth Knesset and left politics, returning to academic life, in 1981." (Encyclopedia Judaica Jr.)</p>	<p>Bibel erwähnten befestigten Städte, einer assyrischen Zitadelle, und heidnische Tempel. Er entschlüsselte Schriftrollen, die in den Höhlen der Judäischen Wüste gefunden wurden, und warf in Masada ein neues Licht auf den Bar-Kochba-Aufstand gegen die Römer im zweiten Jahrhundert. Er fand auch die <i>Tefillin</i> (jüdische Gebetsriemen für Kopf und Arm) der Rebellen intakt und beschrieb sie. Yadin leitete von 1970 bis 1977 das Institut für Archäologie der Hebräischen Universität, als er als Vertreter seiner neu gegründeten Demokratischen Bewegung für Veränderung in die Knesset (Parlament) gewählt wurde. Er diente als stellvertretender Premierminister der Neunten Knesset, verließ die Politik und kehrte 1981 ins akademische Leben zurück." (Enzyklopädie Judaica Jr.)</p>
<p>What contributes to Anti-Jewishness? Many tragic things that happened to the Jews came from misinformation about the Jews and their effort to keep together as a society. "In history, hostility towards the Jews has manifested itself in many different ways: violence against Jewish persons or property; expulsions from countries; legislation discriminating against Jews: and even attempts --- often successful --- to annihilate Jewish communities." "Although the treatment accorded to the Jews in Islamic countries was generally a little better than in Christian countries, the Muslims could never forgive the Jews for not accepting Muhammad and their new faith. Jews were very definitely second- class citizens and suffered from a variety of disabilities. Special heavy taxes were levied on them, and they were forbidden to engage in all kinds of occupations." (Encyclopedia Judaica Jr.)</p>	<p>Was trägt zum Antijudentum bei? Viele tragische Dinge, die den Juden widerfuhren, waren auf Fehlinformationen über die Juden und ihre Bemühungen, als Gesellschaft zusammenzuhalten, zurückzuführen. „In der Geschichte hat sich Judenfeindlichkeit auf vielfältige Weise manifestiert: Gewalt gegen jüdische Personen oder Eigentum; Ausweisungen aus Ländern; Gesetze, die Juden diskriminieren, und sogar Versuche – oft erfolgreich –, jüdische Gemeinden zu vernichten.“ „Obwohl die Behandlung der Juden in islamischen Ländern im Allgemeinen etwas besser war als in christlichen Ländern, konnten die Muslime den Juden niemals verzeihen, dass sie Mohammed und ihren neuen Glauben nicht akzeptierten. Juden waren eindeutig Bürger zweiter Klasse und litten unter einer Vielzahl von Behinderungen. Von ihnen wurden hohe Sondersteuern erhoben und es war ihnen verboten, alle Arten von Berufen auszuüben.“ (Enzyklopädie Judaica Jr.)</p>